

immer kontrolliert: ‚Wo warst du? Warum kommst du zu spät?‘ Aber wenn ich jetzt nach Hause komme, fühle ich mich in meiner Wohnung einsam. Es war bestimmt schön, als meine Mutter auf mich wartete“.

c. Sehen Sie die Bilder an. Welches Zimmer hat etwas mit dem Hotel „Mama“ zu tun?



d. Antworten Sie auf die Fragen und bestätigen Sie Ihre Antworten mit den Textstellen.

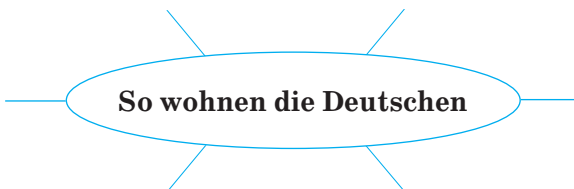
1. Wer ist mit seinem Wohnen zufrieden? Und warum?
2. Wer ist nicht ganz zufrieden? Und warum?

e. Äußern Sie Ihre Meinung.

Was ist besser, mit den Eltern oder allein zu wohnen?

3. Wohneigentum oder zur Miete wohnen.

a.  Wissen Sie, wie die Deutschen wohnen? Sammeln Sie Informationen.



b. Lesen Sie die Thesen. Schreiben Sie in Ihr Cluster (lesen Sie: klaster) nur das, was Ihrer Meinung entspricht.

1. Die Deutschen wohnen lieber zur Miete.
2. Viele Deutsche haben ihre eigenen Wohnungen und Häuser.

3. Die Deutschen haben große Häuser und Wohnungen.
4. Die Wohnungen und Häuser haben Komfort: moderne Heizung, Wasser, Toiletten.
5. Typisch für Deutsche sind Eigentumswohnungen und Eigentumswohnhäuser.
6. Die Wohnmieten sind in Deutschland nicht hoch.

c. Lesen Sie den Text. Wie sind die ersten Eindrücke? Sind Sie mit Ihren Antworten in 3a zufrieden?

Wohnen in Deutschland

Nur 43 Prozent der Deutschen besitzen eine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus. In keinem anderen Land Europas gibt es weniger Besitzer von Wohneigentum als in Deutschland. Der Grund für solches Wohnen ist nicht nur vom Einkommen abhängig, sondern auch vom Wohnort und der Lebensplanung. In ländlichen Gebieten besitzen mehr Deutsche eine Eigentumswohnung oder ein Eigentums Haus, in den Städten weniger, weil es da ein großes Angebot an Mietwohnungen gibt. Bei der Wahl ihrer Wohnung achten die Deutschen auf Qualität und Komfort.

d. Lesen Sie den Text zum zweiten Mal. Was haben Sie aus dem Text erfahren? Wählen Sie aus, was richtig ist, und ergänzen Sie die Sätze.

1. Ich habe erfahren, dass ...

- a) mehr als die Hälfte der Deutschen zur Miete wohnen.
- b) 92 Prozent der Deutschen zur Miete wohnen.

2. Ich habe erfahren, dass ...

- a) mehrere Deutsche in ländlichen Gebieten eine Eigentumswohnung oder ein Eigentums Haus besitzen.
- b) mehrere Deutsche in den Städten eine Eigentumswohnung oder ein Eigentums Haus besitzen.

3. Ich habe erfahren, dass ...

- a) der Grund für solches Wohnen Einkommen der Menschen ist.
- b) der Grund für solches Wohnen Wohnort und Lebensplanung ist.

e. Fassen Sie den Inhalt des Textes nach dem Plan zusammen.

1. Deutschland ist ein Land der Mieter.
2. Wenige Deutsche besitzen eine eigene Wohnung oder ihr eigenes Haus.
3. Qualität und Komfort sind wichtig bei der Wahl der Wohnungen.

f.  Lesen Sie und informieren Sie sich.

Nach Anzahl der Räume gibt es in Deutschland folgende Wohnungen:

| | |
|-----------------------|-------|
| mit 5 und mehr Räumen | 39,3% |
| mit 4 Räumen | 25,8% |
| mit 3 Räumen | 22,2% |
| mit 2 Räumen | 9,4% |
| mit 1 Raum | 3,3% |

g. Und wie ist es in Belarus? Wählen Sie aus, was richtig ist, und lesen Sie die Antworten vor.

1. Die Belarussen wohnen lieber zur Miete / in ihren eigenen Wohnungen oder Häusern.
2. Viele / Wenige Belarussen haben ihre eigenen Wohnungen und Häuser.
3. Die Belarussen haben große / kleine Häuser und Wohnungen.
4. Die meisten Wohnungen haben 3 / 2 Räume.
5. Alle / Nicht alle Wohnungen und Häuser in den Städten / Dörfern haben Komfort: moderne Heizung, Wasser, Toiletten.
6. Die Mehrheit der Belarussen in den Städten wohnen in Mehrfamilienhäusern / Einfamilienhäusern.
7. In den Dörfern wohnen die Belarussen in Mehrfamilienhäusern / Einfamilienhäusern.
8. Die Wohnmieten sind in Belarus hoch / niedrig.

h. Erzählen Sie im Deutschunterricht über Ihr Haus / Ihre Wohnung. Machen Sie eine kleine Präsentation Ihres Hauses / Ihrer Wohnung.